

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Schrifttum (Auswahl)</i>		XXVII
 Erster Teil		
Einführung	1	1
 Erster Abschnitt		
Wichtige Begriffe	2	1
A. Steuer	2	1
B. Steuerarten	9	4
C. Steuergesetzgebungshoheit	12	7
D. Steuerertragshoheit	13	7
E. Steuerverwaltungshoheit	14	9
F. Steuersubjekt, Steuerschuldner, Steuerzahler, Steuerträger, Steuerdestinatär, Steuergläubiger	15	10
G. Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage	22	11
H. Steuertarif, Steuersatz	24	12
 Zweiter Abschnitt		
Merkmale des deutschen Steuersystems	30	16
A. Fehlen einer eigenständigen Unternehmensbesteuerung	30	16
B. Dependenz und Interdependenz	31	17
C. Anknüpfung an zivilrechtliche Wertungen	32	18
D. Wertungsabhängigkeit	34	19
E. Spezielle steuerliche Ungewissheit	37	20
 Dritter Abschnitt		
Rechtsquellen	38	22
 Zweiter Teil		
Die Besteuerung des Erfolgs eines Unternehmens	49	31
 Erster Abschnitt		
Überblick über die Ertragsteuern und ihre Beziehungen zueinander	50	31

A. Gemeinsamkeiten	50	31
B. Unterschiede	51	32
C. Nebeneinander der drei Ertragsteuern	52	33
 Zweiter Abschnitt		
Einkommensteuer	53	34
A. Überblick	53	34
I. Allgemeine Charakterisierung	53	34
II. Ertragshoheit	57	37
III. Aufbau des Einkommensteuergesetzes	58	38
IV. Schema zur Ermittlung der Einkommensteuer	59	39
B. Persönliche Steuerpflicht (natürliche Personen)	62	43
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	63	43
II. Beschränkte Steuerpflicht	64	44
III. Beginn und Ende der Steuerpflicht	66	44
C. Sachliche Steuerpflicht (Summe der Einkünfte)	68	45
I. Einkommensbegriff des Einkommensteuergesetzes	68	45
1. Fehlen einer theoretischen Leitlinie	68	45
2. Einkunftserzielungsabsicht als Voraussetzung der Steuerbarkeit	72	48
II. Einkunftsarten	76	50
1. Bedeutung der richtigen Zuordnung der Einkünfte	76	50
2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	87	53
a) Arten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	87	53
b) Arten der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	88	53
c) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	89	54
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	90	54
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	91	55
a) Arten und Merkmale eines Gewerbebetriebs	91	55
b) Gewerbliche Einkünfte aus laufender Geschäftstätigkeit	95	58
c) Gewerbliche Einkünfte aus aperiodischen Geschäftsvorfällen	99	59
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb	102	64
4. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	104	65
a) Arten der Einkünfte aus selbständiger Arbeit	104	65
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	105	65
c) Besonderheit bei den Einkünften aus selbständiger Arbeit	108	68
5. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	109	68
a) Kennzeichen einer nichtselbständigen Arbeit	109	68
b) Umfang der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	110	69

c) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb und den Einkünften aus selbständiger Arbeit	113	71
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	114	71
6. Einkünfte aus Kapitalvermögen	122	76
a) Kennzeichen und Umfang der Einkünfte aus Kapitalvermögen	122	76
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	126	78
c) Besonderheiten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	128	79
7. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	139	87
a) Kennzeichen und Umfang der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	139	87
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb und zur Liebhaberei	141	88
c) Besonderheiten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	143	90
8. Sonstige Einkünfte iSd § 22 EStG	144	90
a) Begriff der sonstigen Einkünfte	144	90
b) Umfang der sonstigen Einkünfte iSd § 22 EStG	145	90
c) Besonderheit bei den sonstigen Einkünften iSd § 22 EStG	154	95
9. Kriterien zur Abgrenzung zwischen den sieben Einkunftsarten	155	95
10. Nicht steuerbare Einkünfte	156	96
11. Bedeutung des § 24 EStG	157	97
12. Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebeneinkunftsarten	158	98
III. Einkunftsermittlungsmethoden	162	100
1. Gemeinsame Prinzipien	162	100
2. Einteilung der Einkunftsarten nach der Art ihrer Ermittlung	166	101
3. Gewinnermittlungsmethoden	170	103
a) Betriebsvermögensvergleich	170	103
b) Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	176	105
c) Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	181	106
d) Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	182	107
e) Schätzung nach § 162 AO	183	107
f) Anwendungsbereich der Gewinnermittlungsmethoden	184	108
g) Gewinnermittlungszeitraum	187	109
h) Betriebliche Erträge und Aufwendungen (Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben)	189	110
4. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	207	117
a) Einkunftsermittlung	207	117
b) Einnahmen	209	118
c) Werbungskosten	212	119

D. Bemessungsgrundlage (zu versteuerndes Einkommen)	221	123
I. Konzeptionelle Überlegungen	221	123
1. Ausgangspunkt: persönliche Interpretation des Leistungs- fähigkeitprinzips	221	123
2. Zielsetzungen beim Abzug von Sonderausgaben und außer- gewöhnlichen Belastungen	224	124
3. Abgrenzung gegenüber dem Verlustabzug	228	126
II. Sonderausgaben	229	127
1. Allgemeines	229	127
2. Unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben	232	128
3. Beschränkt abziehbare Sonderausgaben	238	131
4. Sonderausgaben-Pauschbetrag und Vorsorgepauschale	262	140
III. Außergewöhnliche Belastungen	264	140
1. Allgemeines	264	140
2. Typisierte außergewöhnliche Belastungen	268	141
3. Nicht typisierte außergewöhnliche Belastungen	270	142
IV. Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter	274	143
E. Behandlung von Verlusten	277	144
I. Verlustausgleich	278	144
II. Verlustabzug	286	148
F. Steuertarif (tarifliche und festzusetzende Einkommensteuer)	299	153
I. Normaltarif	300	154
II. Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	312	159
III. Progressionsvorbehalt	313	159
IV. Ermäßigter Steuersatz nach einem Multiplikator-Mischtarif	315	160
V. Ermäßigter Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG	318	162
VI. Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne	325	164
VII. Steuerermäßigungen	331	168
1. Überblick	331	168
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	332	169
G. Steuerzahlung	339	175
H. Veranlagung	346	177
I. Alterseinkünfte	354	183
J. Familienleistungsausgleich	365	191
I. Kindergeld	367	192
II. Kinderfreibetrag und Freibetrag für die Betreuung, Erziehung und Ausbildung des Kindes	368	193
III. Weitere steuerliche Maßnahmen der Familienförderung	372	195
 Dritter Abschnitt		
Körperschaftsteuer	373	195
A. Überblick	373	195
I. Allgemeine Charakterisierung	373	195
II. Ertragshoheit	378	199

III. Aufbau des Körperschaftsteuergesetzes	379	199
IV. Schema zur Ermittlung der Körperschaftsteuer	380	199
B. Persönliche Steuerpflicht (juristische Personen)	381	200
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	382	200
II. Beschränkte Steuerpflicht	383	202
III. Steuerbefreiungen	384	202
IV. Beginn und Ende der Steuerpflicht	385	203
C. Sachliche Steuerpflicht und Bemessungsgrundlage (zu versteuerndes Einkommen)	386	204
I. Einkommensbegriff des Körperschaftsteuergesetzes	386	204
II. Abziehbare Aufwendungen	390	208
1. Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	391	208
2. Abziehbare Zuwendungen (Spenden und Mitglieds- beiträge)	392	209
III. Nichtabziehbare Aufwendungen	393	210
1. Aufwendungen zur Erfüllung von Satzungszwecken	394	210
2. Bestimmte Steuerzahlungen	395	211
3. Geldstrafen und ähnliche Aufwendungen	396	211
4. Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	397	211
IV. Steuerfreie Einnahmen	398	212
D. Behandlung von Verlusten	399	213
I. Körperschaftsteuerlicher Verlustabzug	399	213
II. Einschränkungen des Verlustabzugs nach einem Gesellschafter- wechsel	403	217
E. Steuertarif und Steuerzahlung	408	219
F. Körperschaftsteuersystem	410	220
I. Besteuerung von Gewinnausschüttungen	410	220
1. Ausschüttungen an eine natürliche Person	412	221
a) Anteile im Privatvermögen: Abgeltungsteuer	412	221
b) Anteile im Betriebsvermögen: Teileinkünfteverfahren	413	223
2. Ausschüttungen an eine Kapitalgesellschaft	414	225
a) Beteiligung mindestens 10%: Dividendenfreistellung	414	225
b) Beteiligung unter 10%: volle Besteuerung	415	227
II. Veräußerungsgewinne und -verluste	416	229
III. Eigene Aufwendungen des Gesellschafters	418	230
IV. Besonderheiten für Banken und Versicherungen	419	232
V. Beurteilung	420	233
1. Wirkung: Doppelbesteuerung in pauschalierter Form vermieden	420	233
a) Ausschüttungen an eine natürliche Person (Abgeltung- steuer)	422	234
b) Ausschüttungen an eine natürliche Person (Teilein- künftverfahren)	423	236
c) Ausschüttungen an eine Kapitalgesellschaft (Dividen- denfreistellung)	424	237

2. Nachteile eines Shareholder-Relief-Systems aus betriebswirtschaftlicher Sicht	425	238
3. Wirkungen bei grenzüberschreitenden Beteiligungsverhältnissen	430	241
4. Vor- und Nachteile gegenüber anderen Körperschaftsteuersystemen	431	242
a) Klassisches Körperschaftsteuersystem	432	243
b) Körperschaftsteuerliches Anrechnungsverfahren	433	244
c) Dividendenabzugsverfahren	436	247
d) Dividendenfreistellungsverfahren	439	248
e) Ergebnis	442	250
G. Besonderheiten bei Ermittlung der Körperschaftsteuer	443	252
I. Verdeckte Gewinnausschüttungen	443	252
1. Begriff	444	252
2. Steuerliche Behandlung	448	256
II. Verdeckte Einlagen	449	256
1. Begriff	450	256
2. Steuerliche Behandlung	454	259
III. Abzug von Zinsaufwendungen („Zinsschranke“)	456	260
Vierter Abschnitt		
Gewerbesteuer	462	266
A. Überblick	462	266
I. Allgemeine Charakterisierung	462	266
II. Ertragshoheit	469	271
III. Aufbau des Gewerbesteuergesetzes	470	272
IV. Schema zur Ermittlung der Gewerbesteuer	471	272
B. Steuergegenstand (Gewerbebetrieb)	473	274
I. Arten von Gewerbebetrieben, Inlandsbezug	473	274
II. Mehrheit von Betrieben (sachliche Selbständigkeit)	476	276
III. Beginn und Ende der sachlichen Steuerpflicht	477	277
IV. Steuerbefreiungen	478	278
V. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften	479	278
VI. Steuerschuldner	480	279
C. Bemessungsgrundlage	481	280
I. Steuerbilanzgewinn als Ausgangsgröße	481	280
II. Gewerbesteuerliche Modifikationen (Hinzurechnungen und Kürzungen)	485	282
1. Zielsetzungen	485	282
2. Aufwendungen für Fremdkapital	490	287
3. Gewinnanteile und Geschäftsführungsvergütungen von Komplementären einer KGaA	500	292
4. Grundstückserträge	501	293
5. Beteiligung an einer inländischen oder ausländischen Personengesellschaft	502	294

6. Beteiligung an einer inländischen oder ausländischen Kapitalgesellschaft	503	295
a) Gewinnausschüttungen und Veräußerungsgewinne	503	295
b) Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen	511	301
7. Beteiligung an einer KGaA	512	302
8. Auf ausländische Betriebsstätten entfallender Gewerbeertrag	513	303
9. Als Betriebsausgaben abgezogene ausländische Steuern ...	514	303
10. Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	515	304
D. Behandlung von Verlusten	516	305
E. Steuertarif und Steuerzahlung	521	307
F. Ertragsteuerliche Behandlung	527	310
G. Zerlegung	528	310
Fünfter Abschnitt		
Zuschlagsteuern	529	311
A. Kirchensteuer	530	311
B. Solidaritätszuschlag	534	313
Dritter Teil		
Die Besteuerung der Übertragung von Unternehmen	537	316
Erster Abschnitt		
Zielsetzung der Besteuerung des Vermögenstransfers	537	316
A. Einordnung in das System der Steuerarten im Hinblick auf die Besteuerungsbasis	537	316
B. Ausgestaltung als Erbanfallsteuer	538	317
C. Konsequenzen aus der Einordnung als Erbanfallsteuer	540	318
I. Bewertungsmaßstab: gemeiner Wert	540	318
II. Voraussetzung für steuerliche Verschonungsregeln: transparente und folgerichtige Ausgestaltung	541	318
Zweiter Abschnitt		
Erbschaft- und Schenkungsteuer	543	320
A. Überblick	543	320
I. Allgemeine Charakterisierung	543	320
II. Ertragshoheit	545	321
III. Aufbau des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes	546	321
IV. Schema zur Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ...	547	322
B. Persönliche Steuerpflicht (natürliche und juristische Personen)	548	323
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	549	323
II. Beschränkte Steuerpflicht	550	324

III. Option zur unbeschränkten Steuerpflicht	551	324
C. Sachliche Steuerpflicht (steuerpflichtige Vorgänge)	552	325
I. Erwerb von Todes wegen	553	325
II. Schenkungen unter Lebenden	554	325
III. Zweckzuwendungen	556	327
IV. Erbersatzsteuer	557	328
D. Bemessungsgrundlage (steuerpflichtiger Erwerb)	558	328
I. Zusammensetzung der Bemessungsgrundlage	558	328
II. Bewertungsstichtag	559	329
III. Bewertungsgrundsätze	560	329
1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	562	330
2. Grundvermögen	566	332
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	570	335
4. Betriebsvermögen	573	338
5. Übrige Vermögenswerte	575	340
6. Abziehbare Belastungen	577	340
7. Kurzbeurteilung	579	341
IV. Sachliche Steuerbefreiungen	580	342
1. Nichtbesteuerung des Zugewinnausgleichs	580	342
2. Begünstigung für Unternehmensvermögen	581	343
3. Begünstigung für zu Wohnzwecken vermietete Grund- stücke	590	350
4. Begünstigung für selbst genutzten Wohnraum und weitere Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	591	350
5. Kurzbeurteilung	593	351
E. Steuertarif und Steuerzahlung	598	354
I. Steuerklassen	599	355
II. Persönliche Freibeträge	600	355
1. Allgemeine Freibeträge	600	355
2. Versorgungsfreibeträge	601	356
III. Steuersatz	602	357
IV. Tarifbesonderheiten	604	359
1. Tarifbegrenzung bei der Übertragung von Unternehmens- vermögen	604	359
2. Berücksichtigung von früheren Erwerben	606	361
3. Mehrfacher Erwerb derselben Vermögenswerte	607	362
4. Besonderheiten für Familienstiftungen und -vereine	608	362
V. Verfahrensrechtliche Regelungen	609	362
F. Ertragsteuerliche Behandlung	613	364
G. Zusammenhang zwischen Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Einkommensteuer	614	364
I. Doppelbelastung von Wertsteigerungen	614	364
II. Steuerermäßigung bei der Einkommensteuer	620	368

Vierter Teil		
Die Besteuerung der Substanz eines Unternehmens	622	370
Erster Abschnitt		
Zielsetzung von Substanzsteuern	622	370
A. Schwierigkeiten der Rechtfertigung von Substanzsteuern	622	370
B. Entwicklungen im Bereich der Substanzsteuern	624	371
Zweiter Abschnitt		
Grundsteuer	626	372
A. Überblick	626	372
I. Allgemeine Charakterisierung	626	372
II. Ertragshoheit	628	374
III. Aufbau des Grundsteuergesetzes	629	374
IV. Schema zur Ermittlung der Grundsteuer	630	375
B. Steuergegenstand (Grundbesitz)	631	376
I. Formen des Grundbesitzes	631	376
II. Steuerbefreiungen	635	377
III. Steuerschuldner	638	377
C. Bemessungsgrundlage (Einheitswert des Grundbesitzes)	640	378
D. Steuertarif und Steuerzahlung	646	382
E. Ertragsteuerliche Behandlung	651	384
Fünfter Teil		
Verkehrssteuern	652	385
Erster Abschnitt		
Überblick über die Verkehrssteuern und ihre Beziehungen zueinander	652	385
A. Zielsetzung von Verkehrssteuern	652	385
B. Aufbau von Verkehrssteuergesetzen	655	386
C. Vermeidung einer verkehrsteuerlichen Doppelbelastung	656	387
Zweiter Abschnitt		
Grunderwerbsteuer	659	388
A. Überblick	659	388
I. Allgemeine Charakterisierung	659	388
II. Ertragshoheit	660	388
III. Aufbau des Grunderwerbsteuergesetzes	661	389
IV. Schema zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer	662	389

B. Steuergegenstand (Erwerbsvorgänge)	663	389
C. Steuerbefreiungen	669	392
D. Bemessungsgrundlage (Wert der Gegenleistung)	670	393
E. Steuertarif, Steuerschuldner und Steuerzahlung	673	394
F. Verhältnis zur Umsatzsteuer und ertragsteuerliche Behandlung	678	395
Dritter Abschnitt		
Umsatzsteuer	680	396
A. Überblick	680	396
I. Allgemeine Charakterisierung	680	396
1. Besteuerungsziel	680	396
2. Besteuerungskonzept: Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit sofortigem Vorsteuerabzug (Mehrwertsteuer)	681	397
a) Überblick über mögliche Umsatzsteuersysteme	681	397
b) Nachteil einer Bruttoumsatzsteuer: Kumulations- wirkung	682	398
c) Merkmale einer Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit sofortigem Vorsteuerabzug (Mehrwertsteuer)	684	400
3. Besteuerungskonzept für grenzüberschreitende Lieferungen und sonstige Leistungen (Grundsatz: Bestimmungsland- prinzip)	690	404
a) Methoden zur Vermeidung einer internationalen Doppel- besteuerung	690	404
b) Konflikt zwischen dem Verbrauchsteuercharakter der Umsatzsteuer und dem Binnenmarktgedanken	693	405
II. Ertragshoheit	695	408
III. Aufbau des Umsatzsteuergesetzes	697	409
IV. Schema zur Ermittlung der Umsatzsteuer	698	410
B. Unternehmer, Unternehmen und Gebietsbegriffe	699	411
I. Unternehmer	700	411
II. Unternehmen	706	415
1. Überblick	707	415
2. Organisatorischer Aufbau	709	415
3. Art und Umfang der Tätigkeit	712	416
4. Einordnung von Gegenständen	713	416
III. Gebietsbegriffe	714	417
C. Steuergegenstand (Umsätze)	715	418
I. Entgeltliche Leistungen	716	418
1. Leistungen als Oberbegriff	716	418
2. Lieferungen	720	419
a) Begriff der Lieferung	720	419
b) Ort der Lieferung	723	420
c) Spezielle Formen	729	421
3. Sonstige Leistungen	732	423
a) Begriff der sonstigen Leistung	732	423

b) Ort der sonstigen Leistung	733	424
4. Sonderfälle	738	427
5. Nicht steuerbare Vorgänge	740	428
II. Unentgeltliche Wertabgaben	741	429
1. Zwecksetzung	741	429
2. Unentgeltliche Abgabe von Gegenständen	744	429
3. Unentgeltliche Abgabe von Dienstleistungen	748	431
III. Einfuhr von Gegenständen im Inland (Einfuhren aus dem Drittlandsgebiet)	751	432
IV. Innergemeinschaftlicher Erwerb	754	433
D. Steuerbefreiungen	759	435
I. Formen und Ziele der Steuerbefreiungen	759	435
II. Belastungswirkungen von Steuerbefreiungen	767	439
1. Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug	768	439
2. Steuerfreie Umsätze ohne Optionsrecht	770	440
3. Steuerfreie Umsätze mit Optionsrecht	776	443
E. Bemessungsgrundlage (Grundsatz: Entgelt)	780	445
F. Steuertarif	789	449
G. Vorsteuerabzug	791	450
I. Persönliche und sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	791	450
II. Ausschlüsse und Einschränkungen beim Vorsteuerabzug	796	452
III. Berichtigung des Vorsteuerabzugs	799	455
H. Entstehung der Steuer, Steuerschuldner und Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer	800	455
I. Besteuerungszeitraum und Rechnungslegungsverpflichtungen ..	803	458
J. Besonderheiten bei Ermittlung der Umsatzsteuer	814	461
I. Kleinunternehmer	814	461
II. Pauschalierte Vorsteuersätze	815	461
III. Durchschnittssätze für Land- und Forstwirte	816	462
IV. Reiseleistungen	817	462
V. Wiederverkäufer (Differenzbesteuerung)	818	463
VI. Anlagegold	819	464
K. Ertragsteuerliche Behandlung	820	464
I. Betriebsvermögensvergleich	821	465
II. Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben ..	824	466
III. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	826	467
 Sechster Teil		
Grundzüge der Konzernbesteuerung	828	469
 Erster Abschnitt		
Allgemeine Charakterisierung und Beurteilungsmaßstäbe	828	469

Zweiter Abschnitt

Körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Organschaft	831	471
A. Voraussetzungen einer Organschaft bei den Ertragsteuern	832	471
B. Besteuerungskonzept	837	475
I. Körperschaftsteuer: Zurechnungstheorie	838	475
II. Gewerbesteuer: modifizierte Einheitstheorie	842	478
C. Wirkungen einer Organschaft bei den Ertragsteuern	844	479
I. Gewinne der Organgesellschaft	845	479
1. Zuordnung der Erfolge der Organgesellschaft	845	479
2. Mutterkapitalgesellschaft	846	481
3. Mutterpersonenunternehmen	847	482
4. Von der Rechtsform des Organträgers unabhängige Rechts- folgen	853	486
II. Verluste der Organgesellschaft	856	488
III. Verluste des Organträgers	858	490
IV. Eigene Aufwendungen des Organträgers, Bilanzierung der Be- teiligung an der Organgesellschaft	860	492
V. Zinsaufwendungen, steuerfreie Einkünfte und Beteiligungs- erträge der Organgesellschaft	863	493
VI. Innerorganschaftliche Lieferungen und Leistungen	867	497
VII. Erweiterte Kürzung von Grundstückserträgen	870	499
VIII. Zerlegung des Steuermessbetrags	871	500
D. Zusammenfassung	872	501

Dritter Abschnitt

Umsatzsteuerliche Organschaft	875	505
A. Voraussetzungen	875	505
B. Wirkungen	878	507
C. Vorteile	879	508

Siebter Teil

Grundzüge der internationalen Unternehmensbesteuerung	882	511
--	-----	-----

Erster Abschnitt

Doppelbesteuerung als Kernproblem der internationalen Unternehmensbesteuerung	882	511
A. Begriff der internationalen Doppelbesteuerung	882	511
B. Ursachen der internationalen Doppelbesteuerung	886	513
I. Überblick	886	513
II. Nebeneinander von unbeschränkter und beschränkter Steuer- pflicht als Hauptursache	887	513
III. Weitere Ursachen für internationale Doppelbesteuerungen	888	514

C. Anrechnungs- und Freistellungsmethode als Grundformen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	892	516
I. Im Ausland werden positive Einkünfte erwirtschaftet (Gewinnfall)	893	517
1. Konzeption der Anrechnungs- und Freistellungsmethode ..	893	517
a) Anrechnungsmethode	894	517
b) Freistellungsmethode	895	517
c) Vergleich der beiden Methoden	896	518
2. Belastungswirkungen	897	519
3. Vergleich der beiden Methoden	901	523
II. Im Ausland entstehen negative Einkünfte (Verlustfall)	905	525
1. Im Ausland keine Verlustverrechnung	905	525
2. Im Ausland Verlustverrechnung möglich	909	527
a) Im Ausland Verlustrücktrag	910	527
b) Im Ausland Verlustvortrag	911	528
3. Auswertung	912	529
D. Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen	913	530
I. Funktion von Doppelbesteuerungsabkommen	913	530
II. Aufteilung der Besteuerungsrechte in Doppelbesteuerungsabkommen	917	532
1. Nebeneinander von unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht	918	533
2. Zweimalige unbeschränkte Steuerpflicht	926	537
 Zweiter Abschnitt		
Besteuerung von deutschen Unternehmen mit internationaler Geschäftstätigkeit	930	539
A. Alternativen	930	539
B. Export von Waren	931	540
C. Errichtung einer Betriebsstätte (Niederlassung)	932	540
D. Gründung einer Tochterkapitalgesellschaft	933	541
I. Finanzierung mit Eigenkapital (Kapitalerhöhung)	933	541
II. Finanzierung mit Fremdkapital (Gesellschafterdarlehen)	937	542
E. Auswertung	939	543
 Dritter Abschnitt		
Grundzüge der zwischenstaatlichen Erfolgszuordnung: Verrechnungspreise	941	546
A. Zielsetzung der zwischenstaatlichen Erfolgszuordnung: Zuordnungskonzept	941	546
B. Auswirkungen von Verrechnungspreisen für die Unternehmen und die beteiligten Staaten	945	548
I. Positiver oder negativer Steuersatzeffekt	945	548
II. Negativer Zeiteffekt	949	550

C. Merkmale des Fremdvergleichs	952	552
D. Verrechnungspreismethoden	956	554
I. Standardmethoden	956	554
1. Preisvergleichsmethode	957	555
2. Wiederverkaufspreismethode	958	555
3. Kostenaufschlagsmethode	959	556
II. Gewinnorientierte Verrechnungspreise	960	558
1. Funktionsorientierte Gewinnzerlegung	960	558
2. Nettomargenmethode	961	558
III. Kostenverteilung (Kostenumlageverträge)	962	559
<i>Sachverzeichnis</i>		563